



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x	
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-	
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x	
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	kg	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.		48	x
.	10	x	79 693	5	1391	Gewirke und Gestricke.		12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .		70	x
oren,	12	x	495 480	25	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
.	42	x	1 211 722	36	1394	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien		65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x	
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung		19	5 795 500
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	11	
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.		11	x
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren		-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.		4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	.
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x	
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle.		4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe		13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung
Güter-									

Statistische Berichte Hochschulfinanzen in Nordrhein-Westfalen

2011



Hochschulfinanzen in Nordrhein-Westfalen

2011

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Mai 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Aufgaben der Hochschulfinanzstatistik	5
Rechtsgrundlagen	5
Berichtskreis	5
Erhebungstatbestände	6
Berichtsweg und Erhebungsverfahren	7
Ergebnisse	8
Tabellenteil	
1. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Hochschularten	
1.1 Hochschulen insgesamt	9
1.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung	10
1.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung	11
2. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen	
2.1 Hochschulen insgesamt	12
2.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung	13
2.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung	14
3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen	
3.1 Hochschulen insgesamt	15
3.2 Staatliche Hochschulen	17
3.2.1 Staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	19
3.2.2 Staatliche Kunsthochschulen	21
3.2.3 Staatliche Fachhochschulen	22
3.2.4 Staatliche Verwaltungsfachhochschulen	24
3.2.5 Medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	25
3.3 Nichtöffentliche Hochschulen	26
3.3.1 Private Universitäten	28
3.3.2 Private Kunsthochschulen	29
3.3.3 Nichtöffentliche Fachhochschulen	31
3.3.4 Medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	33
3.3.5 Philosophisch-theologische Hochschulen	34
4. Einnahmen der Hochschulen 2011 nach Hochschularten	
4.1 Hochschulen insgesamt	35
4.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung	37
4.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung	39
5. Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Hochschularten	
5.1 Hochschulen insgesamt	41
5.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung	43
5.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung	45
6. Drittmiteinnahmen der Hochschulen 2011 nach Hochschularten	
6.1 Hochschulen insgesamt	47
6.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung	49
6.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung	51
7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2011 nach Hochschularten	
7.1 Hochschulen insgesamt	53
7.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung	55
7.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung	57

Abkürzungen

ABM	=	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
Abs.	=	Absatz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
DFG	=	Deutsche Forschungsgemeinschaft
einschl.	=	einschließlich
EU	=	Europäische Union
EUR	=	Euro
FuEPersonal	=	Personal in Forschung und Entwicklung
GV	=	Gemeindeverbände
HBFG	=	Hochschulbauförderungsgesetz
lfd.	=	laufende
Mill.	=	Million
OECD	=	Organisation for Economic Co-operation and Development
S.	=	Seite
sog.	=	sogenannte
UN	=	United Nations
u. dgl.	=	und dergleichen
usw.	=	und so weiter
z. B.	=	zum Beispiel
%	=	Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Aufgaben der Hochschulfinanzstatistik

Die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Hochschulen wurden bereits seit Langem im Rahmen der Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte nachgewiesen. Dabei erfolgte eine Zusammenfassung nach Hochschularten, sowie eine Untergliederung nach allen Einnahme- und Ausgabearten der Haushaltssystematik.

Da diese Angaben für die Zwecke der Wissenschaftspolitik jedoch nicht mehr ausreichend waren, wurde in den Hochschulstatistikgesetzen eine spezielle Hochschulfinanzstatistik angeordnet. Diese stellt Angaben über die einzelnen Hochschulen in fachlicher und haushaltmäßiger Gliederung bereit und bezieht sich sowohl auf die öffentlichen als auch privaten Hochschulen.

Die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik sind die Basis für eine Vielzahl von bildungs- und forschungspolitischen Entscheidungen. Diese Statistik stellt Informationen über die Lehr- und Forschungsstruktur der Hochschulen zur Verfügung und zeigt insbesondere die Unterschiede in der Finanzausstattung zwischen den einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen und den einzelnen Hochschulen auf. In Kombination mit den Hochschulstatistiken über Personal, Studenten und Prüfungen lassen sich auf ihrer Basis finanzstatistische Kennzahlen (z. B. zur fächerspezifischen Finanzausstattung je Student bzw. je Professorenstelle) und das Forschungspotenzial der Hochschulen berechnen. Die Hochschulfinanzstatistik liefert wichtige Daten für den Ausbau und Neubau von Hochschulen (Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 94a Grundgesetz) und ist für die Erstellung von Hochschulentwicklungsplänen, für die Aufstellung der Haushaltspläne, für die Beurteilung des Hochschulwesens sowie für die Forschungs- und Technologiepolitik von großer Bedeutung.

Rechtsgrundlagen

Die Hochschulfinanzstatistik wird auf der Basis des Gesetzes über die Statistik für das Hochschulwesen (HStatG) vom 2. November 1990, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860) durchgeführt. Der Erhebungsbereich erstreckt sich nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 auf alle Hochschulen, einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studenten dienenden Krankenanstalten.

Für die staatlichen Hochschulen ist darüber hinaus noch das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) rele-

vant, wenn hochschulexterne Stellen (z. B. Bauämter, Besoldungsstellen) Mittel für die Hochschulen verwalten. Die Leiter dieser Stellen sind nach § 11 Abs. 2 Nr. 1a FPStatG zur Auskunftserteilung verpflichtet. Ihre Auskunftspflicht erstreckt sich laut § 3 Abs. 1d auf die gleichen Merkmale, für die nach dem Hochschulstatistikgesetz die Leiter der Hochschulen berichtspflichtig sind.

Das Erhebungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik wurde durch die Novellen des Hochschulstatistikgesetzes von 1990 und des Finanz- und Personalstatistikgesetzes von 1992 nur unwesentlich erweitert. Gegenüber den vorherigen Rechtsgrundlagen wird durch die bis zum Berichtsjahr 2005 maßgeblichen Gesetze lediglich die zusätzliche Erfassung der über Verwahrkonten vereinbarten Drittmittel angeordnet. Ansonsten enthalten die neuen Gesetze einige Klarstellungen (z. B. über die Hilfsmerkmale, die Möglichkeit zur Veröffentlichung der Finanzdaten einzelner Hochschulen, die Auskunftspflicht der Leiter von hochschulexternen Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften), die durch das Volkszählungsurteil erforderlich geworden waren.

Berichtskreis

Die Hochschulfinanzstatistik erstreckt sich, unabhängig von der Trägerschaft, auf alle Hochschulen. Hierzu zählen alle Bildungseinrichtungen, die nach Landesrecht als Hochschulen anerkannt sind. Nicht einbezogen werden Akademien und vergleichbare Bildungseinrichtungen, wenn ihnen nicht der Status einer Hochschule verliehen wurde. Hochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern. Die meisten Hochschulen sind Landeseinrichtungen, deren Aufgaben weitgehend von dem Gesetzgeber bestimmt werden.

Das bedeutet, dass die einzelnen Hochschulen mit unterschiedlicher Intensität Lehr-, Forschungs- oder sonstige Dienstleistungen erbringen können. Für die ihr übertragenen Aufgaben erhält die Hochschule eine finanzielle Grundausrüstung, ohne dass hierbei nach Einzelaufgaben differenziert wird. Der Landesgesetzgeber legt fest, aus welchen Einrichtungen die Hochschule bestehen soll. So können beispielsweise ein Hygieneinstitut oder eine Materialprüfanstalt als selbstständige Landeseinrichtung oder als Hochschulinstitut geführt werden. Die Hochschulfinanzstatistik erstreckt sich auf die Einnahmen und Ausgaben aller Einrichtungen, die Teil der Hochschule sind. Nicht einbezogen werden Einrichtungen, die eine eigene Rechtspersönlichkeit haben, auch dann nicht, wenn sie Hochschuleinrichtungen mitbenutzen (z. B. rechtlich selbstständige Forschungsinstitute an Hochschulen).

Auch die Einnahmen und Ausgaben sowie Investitionsausgaben von mit der Hochschule verbundenen Einrichtungen, die ein eigenes Kapitel im Landeshaushalt haben, werden in der Regel nicht in der Hochschulfinanzstatistik erfasst, auch dann nicht, wenn diese Einrichtungen von Studenten und Hochschulpersonal für Lehr- und Forschungszwecke genutzt werden.

Erhebungstatbestände

Das Gesetz ordnet nach § 3 Abs. 1 Nr. 6 eine jährliche Erhebung der Einnahmen und Ausgaben bei Hochschulen mit kameralem, bzw. der Erträge und Aufwendungen, sowie Investitionsausgaben bei Hochschulen mit kaufmännischem Rechnungswesen an. Darüber hinaus werden die auf Verwahrkonten bewirtschafteten Drittmittel sowie Angaben zur internen Leistungsverrechnung erfasst.

Aus der Begründung zum Hochschulstatistikgesetz zu Nummer 1 (§ 3 HStatG) ergibt sich auch die vollständige Einbeziehung von Körperschaftshaushalten.

Die fachliche und organisatorische Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben erfolgt dadurch, dass die Finanzen für die kleinsten organisatorischen Einheiten der Hochschulen ermittelt werden. Über die Zuordnung der organisatorischen Einheiten zu den Lehr- und Forschungsbereichen stellt man dann die fachliche Gliederung her. Die fachliche Gliederung erfolgt entsprechend dem Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik. Seit 1992 sind die Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik und der Hochschulpersonalstatistik identisch. Allerdings sind die Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben nicht nach einzelnen Fachgebieten, sondern nur bis zur Ebene der Lehr- und Forschungsbereiche zu gliedern.

Der Fächerschlüssel enthält neben den Kategorien für die wissenschaftlichen Fachdisziplinen Positionen für zentrale Einrichtungen, die von den verschiedensten Organisationseinheiten gemeinsam genutzt werden (z. B. Zentralbibliothek, Rechenzentrum) und die Bereiche „Hochschule insgesamt“ bzw. „Klinik insgesamt“. Vor dem Berichtsjahr 2006 wurden dort auch häufiger Ausgaben und Einnahmen bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben gebucht, die sich nicht unmittelbar einzelnen Instituten oder Fachbereichen zuordnen lassen (z. B. Wasser- oder Abwassergebühren für ein Gebäude, das Institute verschiedenster Fachrichtungen beherbergt).

Die Hochschulen ordneten bislang in sehr unterschiedlichem Umfang ihre Ausgaben und Einnahmen bzw. Aufwendungen und Erträge sowie Investitionsausgaben fachlich und organisatorisch zu, mitunter weil es unterschiedliche Hochschulstrukturen gibt (z. B. Zentralbibliothek oder Fachbereichsbibliotheken, Hochhaus für alle Fachbereiche oder Einzelgebäude für die Institute). Darüber hinaus kann hierfür aber auch als Grund der unter-

schiedliche Detaillierungsgrad des Rechnungswesens oder des Mittelbewirtschaftungssystems angeführt werden. Außerdem ist bei der Interpretation der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik zu berücksichtigen, dass die Lehr- und Forschungsbereiche der einzelnen Hochschulen unterschiedliche Dienstleistungen erbringen und es zwischen den Lehr- und Forschungsbereichen unterschiedliche Leistungsverflechtungen geben kann.

Somit ist die Interpretation der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik zwischen den Hochschulen in fachlicher und organisatorischer Gliederung eingeschränkt. Um eine Verbesserung der Aussagefähigkeit der Hochschulfinanzstatistik zu erreichen, ist eine weitestgehende Umlage der Ausgaben der zentralen Einrichtungen fachlich wie organisatorisch erforderlich.

Ab Berichtsjahr 2006 sind die Hochschulen verpflichtet, ihre internen Leistungsverrechnungen im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik zu melden. Das Hauptziel ist es, die Vergleichbarkeit zwischen den Hochschulen bei der Darstellung der Finanzausstattung auf Ebene der Fächergruppen und in einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen mittelfristig erheblich zu verbessern. Dabei sollten die sich aus der unterschiedlichen Hochschulorganisation ergebenden Disparitäten weitestgehend eliminiert werden.

Unter der Gliederung nach Arten wird in der Hochschulfinanzstatistik der Nachweis nach Einnahme- und Ausgabearten bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben verstanden. Ab Berichtsjahr 2006 werden auf Bundesebene die Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben, gegliedert nach den einzelnen Positionen aus der Systematik der Finanzen (SyF) erfasst und aufbereitet. Dabei werden die Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben nun detaillierter erfasst als in den Vorjahren. Die einzelnen Positionen der Systematik der Finanzen können, bei Bedarf, zu den Gruppierungsziffern der Haushaltssystematik umgeschlüsselt werden.

So werden beispielsweise ab 2006 die Personalausgaben weiter unterteilt in Beamtenbezüge, Beihilfen und Unterstützungen (für Beamte und Angestellte) sowie andere Personalausgaben (ohne Versorgung, ohne Beihilfe). Die Unterteilung der Personalaufwendungen erfolgt analog.

Nicht einbezogen werden Ausgaben bzw. Aufwendungen der Länder für pensionierte Hochschullehrer und Ausgaben bzw. Aufwendungen der Studierendenförderung (z. B. Zahlungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Zahlungen an Studentenwerke). Unberücksichtigt bleiben bei den Einnahmen bzw. Erträgen der Hochschulen ferner die Zahlungen des Bundes für die Finanzierung der Grundausrüstung der Hochschulen (z. B. die Zuweisungen des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, nach dem Hochschülerneuerungsprogramm), da es sich hierbei um Einnahmen bzw. Erträge der Länder handelt, die sich nicht immer einzelnen

Hochschulen zuordnen lassen. Erfasst werden aber die Drittmittelzahlungen des Bundes.

Drittmittel werden aufgrund Ihrer großen Bedeutung für die Nutzer auch nach Mittelgebern im Drittmittelzusatzbogen erhoben. Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausstattung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z. B. Fakultäten, Fachbereiche, Institute) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Drittmittel erfasst, die in den Hochschulhaushalt eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden. Werden die Mittel von rechtlich selbstständigen Instituten an Hochschulen oder von einzelnen Wissenschaftlern auf Sonderkonten verwaltet, so werden sie nicht in die Hochschulfinanzstatistik einbezogen.

Zu den Drittmitteln zählen insbesondere Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder, der EU und anderer öffentlicher Stellen, Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden, Mittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft (für Graduiertenkollegs, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen sowie für im Rahmen des Normal- und Schwerpunktverfahrens geförderte Projekte), Mittel der Bundesagentur für Arbeit für FuEPersonal im Rahmen von ABM, Stiftungslehrstühle und -professuren, Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger), Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit die Mittel von der Hochschule verwaltet werden), Mittel des Bundes im Rahmen der Förderung von Spitzenuniversitäten und Exzellenzzentren, Mittel der Hochschulfördergesellschaften, Geldspenden für Lehre und Forschung, Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht, wie z. B. Leibniz-Preis), Mittel aus Technologietransfers (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung), Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen), Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltung und -methoden.

Nicht als Drittmittel anzusehen sind Mittel der Grundausstattung der Hochschulen, Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers, Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausstattung, Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes, Mittel aus dem Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und zum Offenhalten der Hochschulen in besonders belasteten Fachrichtungen u. dgl. (sog. Überlastprogramme), Mittel nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, Mittel der Strukturförderung, Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes- und Landesmittel zur

Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.), Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht), Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden, Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden, Mittel der rechtlich selbstständigen Institute an Hochschulen, Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden, Mittel personenbezogener Förderung (z. B. Doktoranden, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien), Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge), Zusatzmittel zur Förderung der Krankenbehandlung, Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmiteleinnahmen von der Hochschule vereinnahmt wird, Mittel für Franchising von Studiengängen, Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen, Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung), Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung), Mittel aus der Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl., Studiengebühren, Sponsoringeinnahmen und Sachspenden.

Für viele Nutzer der Statistik sind die Drittmittelangaben von großer Bedeutung, da sie als Indikator für die wissenschaftliche Reputation der Hochschule angesehen werden. Bei der Interpretation der Daten muss jedoch beachtet werden, dass die Regelungen zum Nachweis der Drittmittel in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sind. So werden z. B. die Mittel, welche die Deutsche Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Normal- bzw. Schwerpunktverfahrens an Hochschulangehörige vergibt, in einigen Bundesländern in den Haushalt eingestellt, in anderen Bundesländern auf Verwahrkonten von der Hochschule oder von den Hochschulangehörigen selbst auf Privat- oder Sonderkonten verwaltet. Auch eine Kombination dieser Varianten ist möglich. Ferner ist zu berücksichtigen, dass es in einigen Bundesländern eine Reihe von rechtlich selbstständigen Instituten an Hochschulen gibt, die in der Regel von einem Professor geleitet werden, der im Hauptamt an der Universität lehrt und forscht. Spezielle Forschungsmittel werden in diesem Fall häufig von dem rechtlich selbstständigen Institut eingeworben. Auf Privat- und Sonderkonten bzw. von Instituten an Hochschulen bewirtschaftete Drittmittel werden jedoch nicht in der Hochschulfinanzstatistik erfasst.

Berichtsweg und Erhebungsverfahren

Der Erhebungsbereich der Hochschulfinanzstatistik umfasst die Universitäten, die technischen Hochschulen, Sporthochschulen, medizinischen Einrichtungen der Hochschulen, staatliche Fachhochschulen, Verwaltungsfachhochschulen des Landes und des Bundes (mit Niederlassung in Nordrhein-Westfalen) sowie die Kunsthochschulen.

Ferner werden die philosophisch-theologischen Hochschulen und die privaten Fachhochschulen in die Erhebung einbezogen.

Anders als nach dem Gesetz über die Finanzstatistik erstreckt sich somit der Erfassungsbereich auch auf Hochschulen, die nicht in der Trägerschaft des Landes Nordrhein-Westfalen stehen.

Der Katalog der zu erfassenden Erhebungsmerkmale ist für die Einnahme- und Ausgabearten durch den Gruppierungsplan staatlicher Haushalte grundsätzlich vorgegeben. In diesem Zusammenhang ist jedoch zu beachten, dass in Nordrhein-Westfalen innerhalb des Haushaltsplans nur noch eine sehr grob differenzierte Ausweisung der den Hochschulen zugewiesenen Mittel erfolgt. Die bundesweit einheitlichen Erhebungsmerkmale der Hochschulfinanzstatistik werden von den Hochschulen selbst aus deren kamerale bzw. kaufmännischen Rechnungswesen gewonnen.

Für die Ergebnisdarstellung auf Bundesebene werden derzeit die seit dem Berichtsjahr 2006 mit einem neuen Erhebungsbogen erfassten kaufmännischen Ergebnisse auf die kamerale Systematik umgeschlüsselt. In der vorliegenden Publikation erfolgt zusätzlich ein separater Ausweis von Hochschulen mit kameralem und solchen mit kaufmännischem Rechnungswesen.

Ergebnisse

Im Berichtsjahr 2011 umfasste der Erhebungskreis der Hochschulfinanzstatistik 74 Hochschulen, von denen 53 kaufmännisch buchten. Im Jahr zuvor waren es 75 bzw. 42. Zu den Erhebungseinheiten zählen auch die Hochschulkliniken.

Die Gesamtausgaben im Jahr 2011 beliefen sich auf 8 978,5 Mill. EUR, was einer Zunahme von 4,4 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. 97,5 % der Ausgaben entfielen dabei auf die staatlichen Hochschulen.

Die Personalausgaben, welche mit einem Anteil von 53,4 % an den Gesamtausgaben den größten Ausgabenposten darstellen, stiegen von 4 547,0 Mill. EUR in 2010 um 5,4 % auf 4 793,0 Mill. EUR. Ebenso war ein Anstieg der sächlichen Verwaltungsausgaben um 5,0 % auf 3 431,8 Mill. EUR zu verzeichnen. Mit einem Anteil von 38,2 % an den Gesamtausgaben stellen diese den zweitgrößten Kostenblock dar. Die verbleibenden 8,4 % der Gesamtausgaben entfielen auf die Investitionen, die sich gegenüber dem Vorjahr um 4,1 % auf 753,8 Mill. EUR verringert haben. Von den gesamten Ausgaben entfielen 3 932,1 Mill. EUR oder 43,8 % auf die staatlichen Universitäten, die Technischen Hochschulen sowie die Deutsche Sporthochschule Köln. Von den staatlichen Fachhochschulen wurden 8,7 % (785,1 Mill. EUR), den staatlichen Kunsthochschulen 1,2 % (103,4 Mill. EUR) und den staatlichen Verwaltungsfachhochschulen 0,5 % (46,5 Mill. EUR) im

Jahr 2011 verausgabt. Auf die staatlichen medizinischen Einrichtungen entfiel – im Jahr 2011 – ein Anteil von 43,3 % (3 890,9 Mill. EUR). Der Rest von 2,5 % (220,6 Mill. EUR) verteilte sich auf nichtöffentliche Hochschulen.

Im Jahr 2011 beliefen sich die Einnahmen der nordrhein-westfälischen Hochschulen auf 4 433,7 Mill. EUR (2010: 4 268,3 Mill. EUR). Neben den Verwaltungseinnahmen (einschließlich der Beiträge der Studierenden) stellten die „Drittmittel“ eine wichtige Einnahmequelle dar. Ihr Anteil an den Gesamteinnahmen betrug im Jahr 2011 27,8 % und machte ein Volumen in Höhe von 1 231,5 Mill. EUR aus (2010: 27,5 % bzw. 1 172,0 Mill. EUR). Durch die Drittmittel deckten die Hochschulen im Jahr 2011 insgesamt 13,7 % (2010: 13,6 %) der Gesamtausgaben. Die Deckungslücke zwischen Einnahmen und Ausgaben wird generell über Zuschüsse aus dem Landeshaushalt – der sogenannten Grundmittelausstattung – finanziert. Dabei ist festzustellen, dass sich die Anteilsverhältnisse von Grundausrüstung, Verwaltungseinnahmen und Drittmitteln in den letzten Jahren deutlich verschoben haben. Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass die Höhe der Drittmittel als Indikator für mehr Wettbewerb und höhere Qualifizierung stehen, sollten die Drittmiteleinnahmen näher betrachtet werden. Sie werden von den Hochschullehrer(inne)n im Wege des Wettbewerbs eingeworben und erhöhen im Ergebnis die Ressourcenausstattung der jeweiligen Hochschule. In dem Zeitraum von 2008 – 2011 konnten die nordrhein-westfälischen Hochschulen ihre Drittmiteleinnahmen um mehr als 20 % steigern. Die Höhe der eingeworbenen Drittmittel war in Abhängigkeit von Hochschulart, Fächergruppe sowie Lehr- und Forschungsbereich sehr unterschiedlich.

Bei den Geldgebern werden „Drittmittel vom öffentlichen Bereich“ und „Drittmittel von anderen Bereichen“ unterschieden. Zum öffentlichen Bereich zählen der Bund, die Länder, die Gemeinden und Gemeindeverbände, die Bundesagentur für Arbeit sowie der sonstige öffentliche Bereich – wie die Sondervermögen des European Recovery Program (ERP) –, der Lastenausgleichs fonds sowie die Sozialversicherungen. Bei den Drittmittelgebern von anderen Bereichen sind insbesondere die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die Europäische Union (EU), internationale Organisationen (z. B. OECD, UN), Hochschulfördergesellschaften sowie Stiftungen zu nennen. Im Jahr 2011 wurden Drittmiteleinnahmen zu 31,3 % (2010: 29,2 %) von öffentlichen und zu 68,7 % (2010: 70,8 %) von anderen Bereichen eingeworben. Bei den Drittmiteleinnahmen aus „anderen Bereichen“ waren die DFG mit 424,7 Mill. EUR und die gewerbliche Wirtschaft mit 265,6 Mill. EUR im Jahr 2011 die Hauptgeldgeber (2010: 381,6 Mill. EUR bzw. 282,4 Mill. EUR). Für den „öffentlichen Bereich“ (ohne Hochschulträger) fiel diese Position dem Bund mit 288,7 Mill. EUR (2010: 251,4 Mill. EUR) zu.

1. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Hochschularten
1.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Einnahmen			Ausgaben			
	insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schuldendienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
	1 000 EUR						
Hochschulen insgesamt	4 433 654	3 202 166	1 231 488	8 978 531	4 792 927	3 431 779	753 825
Staatliche Hochschulen	4 225 751	3 013 386	1 212 365	8 757 893	4 668 249	3 341 008	748 636
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 127 618	245 648	881 970	3 932 062	2 295 496	1 353 582	282 984
staatliche Kunsthochschulen	11 519	7 898	3 621	103 353	66 795	34 200	2 358
staatliche Fachhochschulen	149 424	61 526	87 898	785 122	465 545	262 786	56 791
staatliche Verwaltungs- fachhochschulen	587	587	–	46 484	28 758	16 595	1 131
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	2 936 603	2 697 727	238 876	3 890 872	1 811 655	1 673 845	405 372
Nichtöffentliche Hochschulen	207 903	188 780	19 123	220 638	124 678	90 771	5 189
private Universitäten	12 180	8 921	3 259	12 807	7 219	5 327	261
private Kunsthochschulen	9 422	8 743	679	10 636	6 003	4 633	–
nichtöffentliche Fachhoch- schulen	167 201	158 552	8 649	171 625	94 253	72 961	4 411
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	16 348	10 539	5 809	16 049	11 000	4 791	258
philosophisch-theologische Hochschulen	2 752	2 025	727	9 521	6 203	3 059	259

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 1. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Hochschularten
1.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Einnahmen			Ausgaben			
	insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schuldendienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
	1 000 EUR						
Hochschulen insgesamt	705 053	140 868	564 185	2 295 674	1 341 019	803 300	151 355
Staatliche Hochschulen	679 996	117 057	562 939	2 260 674	1 316 860	793 143	150 671
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	668 632	109 017	559 615	2 123 181	1 229 447	745 768	147 966
staatliche Kunsthochschulen	10 777	7 453	3 324	91 009	58 655	30 780	1 574
staatliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–
staatliche Verwaltungs- fachhochschulen	587	587	–	46 484	28 758	16 595	1 131
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	25 057	23 811	1 246	35 000	24 159	10 157	684
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhoch- schulen	22 828	22 145	683	26 825	18 924	7 467	434
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	2 229	1 666	563	8 175	5 235	2 690	250

Noch: **1. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Hochschularten**
1.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Erträge			Aufwendungen			
	insgesamt	Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen und aus Zuweisungen und Zuschüssen	Erträge aus Drittmitteln	insgesamt	Personal-aufwendungen	Aufwendungen für Mieten, Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung sowie übriger Sachaufwand	Investitions-aufwendungen
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	3 728 601	3 061 298	667 303	6 682 857	3 451 908	2 628 479	602 470
Staatliche Hochschulen	3 545 755	2 896 329	649 426	6 497 219	3 351 389	2 547 865	597 965
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	458 986	136 631	322 355	1 808 881	1 066 049	607 814	135 018
staatliche Kunsthochschulen	742	445	297	12 344	8 140	3 420	784
staatliche Fachhochschulen	149 424	61 526	87 898	785 122	465 545	262 786	56 791
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	2 936 603	2 697 727	238 876	3 890 872	1 811 655	1 673 845	405 372
Nichtöffentliche Hochschulen	182 846	164 969	17 877	185 638	100 519	80 614	4 505
private Universitäten	12 180	8 921	3 259	12 807	7 219	5 327	261
private Kunsthochschulen	9 422	8 743	679	10 636	6 003	4 633	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	144 373	136 407	7 966	144 800	75 329	65 494	3 977
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	16 348	10 539	5 809	16 049	11 000	4 791	258
philosophisch-theologische Hochschulen	523	359	164	1 346	968	369	9

2. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen
2.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Einnahmen			Ausgaben			
	insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schuldendienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
	1 000 EUR						
Hochschulen insgesamt	4 433 654	3 202 166	1 231 488	8 978 531	4 792 927	3 431 779	753 825
Sprach- und Kulturwissen- schaften	94 093	14 136	79 957	477 407	360 628	107 480	9 299
Sport	16 520	4 221	12 299	46 852	34 053	11 432	1 367
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	173 073	101 840	71 233	541 373	392 574	133 510	15 289
Mathematik, Naturwissen- schaften	360 272	23 495	336 777	1 021 938	693 661	251 857	76 420
Humanmedizin, Gesundheits- wissenschaften	2 444 132	2 235 770	208 362	2 546 027	1 357 434	976 737	211 856
Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	14 467	3 087	11 380	68 593	43 476	23 234	1 883
Ingenieurwissenschaften	318 111	13 755	304 356	827 895	622 497	125 335	80 063
Kunst, Kunstwissenschaften	17 370	8 097	9 273	124 187	89 381	31 359	3 447
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	177 489	152 845	24 644	359 109	73 497	256 575	29 037
zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	308 031	173 714	134 317	1 610 376	661 040	817 754	131 582
zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	510 096	471 206	38 890	1 354 774	464 686	696 506	193 582

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 2. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen
2.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Einnahmen			Ausgaben			
	insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schuldendienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
	1 000 EUR						
Hochschulen insgesamt	705 053	140 868	564 185	2 295 674	1 341 019	803 300	151 355
Sprach- und Kulturwissen- schaften	42 960	8 624	34 336	237 616	154 799	77 425	5 392
Sport	13 114	2 623	10 491	30 690	21 511	8 173	1 006
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	60 667	28 069	32 598	239 529	154 402	74 860	10 267
Mathematik, Naturwissen- schaften	203 777	16 183	187 594	541 602	342 604	169 331	29 667
Humanmedizin, Gesundheits- wissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	10 682	2 254	8 428	52 253	29 715	21 430	1 108
Ingenieurwissenschaften	207 881	6 827	201 054	421 384	303 614	70 810	46 960
Kunst, Kunstwissenschaften	8 355	3 643	4 712	74 597	51 479	21 987	1 131
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	19 403	18 684	719	37 679	14 746	22 023	910
zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	138 214	53 961	84 253	660 324	268 149	337 261	54 914
zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 2. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen
2.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Erträge			Aufwendungen			
	insgesamt	Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen und aus Zuweisungen und Zuschüssen	Erträge aus Drittmitteln	insgesamt	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Mieten, Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung sowie übriger Sachaufwand	Investitionsaufwendungen
	1 000 EUR						
Hochschulen insgesamt	3 728 601	3 061 298	667 303	6 682 857	3 451 908	2 628 479	602 470
Sprach- und Kulturwissenschaften	51 133	5 512	45 621	239 791	205 829	30 055	3 907
Sport	3 406	1 598	1 808	16 162	12 542	3 259	361
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	112 406	73 771	38 635	301 844	238 172	58 650	5 022
Mathematik, Naturwissenschaften	156 495	7 312	149 183	480 336	351 057	82 526	46 753
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	2 444 132	2 235 770	208 362	2 546 027	1 357 434	976 737	211 856
Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 785	833	2 952	16 340	13 761	1 804	775
Ingenieurwissenschaften	110 230	6 928	103 302	406 511	318 883	54 525	33 103
Kunst, Kunstwissenschaften	9 015	4 454	4 561	49 590	37 902	9 372	2 316
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	158 086	134 161	23 925	321 430	58 751	234 552	28 127
zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	169 817	119 753	50 064	950 052	392 891	480 493	76 668
zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	510 096	471 206	38 890	1 354 774	464 686	696 506	193 582

3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

3.1 Hochschulen insgesamt

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	94 093	14 137	79 956	477 408	360 626	107 481	9 301
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	3 419	333	3 086	23 878	18 282	4 951	645
020	evangelische Theologie	5 087	1 500	3 587	21 456	16 269	5 007	180
030	katholische Theologie	4 019	672	3 347	23 572	19 353	3 981	238
040	Philosophie	5 357	416	4 941	25 349	18 852	5 656	841
050	Geschichte	14 086	1 060	13 026	60 311	43 914	15 486	911
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	451	–	451	3 090	2 505	562	23
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	4 573	339	4 234	31 516	23 458	7 231	827
090	Altphilologie (klassische Philologie)	2 705	58	2 647	9 825	6 636	2 953	236
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	9 326	1 400	7 926	52 269	43 432	8 115	722
110	Anglistik, Amerikanistik	1 928	674	1 254	30 841	24 845	5 580	416
120	Romanistik	2 382	525	1 857	26 137	20 085	5 637	415
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	472	3	469	3 545	2 624	845	76
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	5 603	1 730	3 873	27 297	18 298	8 455	544
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	684	9	675	2 147	1 839	293	15
170	Psychologie	12 927	2 666	10 261	47 395	34 213	11 407	1 775
180	Erziehungswissenschaften	19 428	2 752	16 676	71 294	54 105	16 321	868
190	Sonderpädagogik	1 646	–	1 646	17 486	11 916	5 001	569
200	Sport	16 520	4 221	12 299	46 851	34 052	11 432	1 367
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	173 073	101 840	71 233	541 372	392 574	133 509	15 289
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	9 075	6 413	2 662	17 295	12 344	4 523	428
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	1 995	683	1 312	5 936	4 730	1 165	41
235	Sozialwissenschaften	20 939	3 175	17 764	57 791	45 281	11 795	715
240	Sozialwesen	26 462	22 552	3 910	47 650	36 250	10 517	883
250	Rechtswissenschaften	9 350	3 408	5 942	87 586	61 630	24 260	1 696
270	Verwaltungswissenschaft	8 178	6 510	1 668	46 947	26 971	14 183	5 793
290	Wirtschaftswissenschaften	96 254	59 083	37 171	273 516	202 342	65 658	5 516
310	Wirtschaftsingenieurwesen	820	16	804	4 651	3 026	1 408	217
320	Mathematik, Naturwissenschaften	360 272	23 493	336 779	1 021 943	693 663	251 860	76 420
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	469	23	446	11 335	6 160	2 305	2 870
340	Mathematik	32 910	2 075	30 835	111 806	88 991	21 004	1 811
350	Informatik	58 928	7 020	51 908	137 737	103 780	28 654	5 303
360	Physik, Astronomie	84 122	4 376	79 746	216 312	140 955	56 655	18 702
370	Chemie	73 517	4 311	69 206	244 703	157 065	60 706	26 932
390	Pharmazie	6 590	874	5 716	27 712	18 808	8 266	638
400	Biologie	72 416	3 318	69 098	186 121	121 571	48 692	15 858
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	22 169	815	21 354	54 581	35 537	15 792	3 252
420	Geografie	9 151	681	8 470	31 636	20 796	9 786	1 054
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	2 444 130	2 235 768	208 362	2 546 026	1 357 433	976 739	211 854
440	Humanmedizin allgemein	12 796	4 545	8 251	13 157	8 327	4 279	551
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	4 939	1 779	3 160	11 239	9 146	1 898	195
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	23 893	1 481	22 412	85 494	50 078	22 337	13 079
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	105 318	60 364	44 954	280 536	170 048	86 749	23 739
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 246 363	2 118 090	128 273	2 070 753	1 070 037	836 083	164 633
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	50 821	49 509	1 312	84 847	49 797	25 393	9 657

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kamerale“ Buchführung angewandt

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.1 Hochschulen insgesamt

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
600	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	14 467	3 087	11 380	68 593	43 477	23 233	1 883
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	32	–	32	–	–	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	121	80	41	1 595	1 371	181	43
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	12 105	2 631	9 474	58 287	34 761	21 946	1 580
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 209	376	1 833	8 711	7 345	1 106	260
660	Ingenieurwissenschaften	318 111	13 757	304 354	827 894	622 498	125 334	80 062
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	8 859	917	7 942	30 114	23 392	4 999	1 723
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	2 765	767	1 998	8 430	5 983	1 335	1 112
680	Bergbau, Hüttenwesen	16 829	106	16 723	37 905	29 206	6 337	2 362
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	173 590	5 444	168 146	389 028	287 367	60 197	41 464
710	Elektrotechnik	79 515	3 699	75 816	212 801	158 799	28 864	25 138
720	Nautik, Verkehrstechnik	499	16	483	4 037	3 343	432	262
730	Architektur	5 770	1 191	4 579	38 665	30 877	6 435	1 353
740	Raumplanung	1 845	13	1 832	7 402	6 469	908	25
750	Bauingenieurwesen	27 001	1 245	25 756	89 455	70 622	12 487	6 346
760	Vermessungswesen	1 438	359	1 079	10 057	6 440	3 340	277
770	Kunst, Kunstwissenschaft	17 369	8 096	9 273	124 187	89 380	31 360	3 447
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 953	580	2 373	18 690	13 888	4 469	333
790	bildende Kunst	2 110	1 546	564	8 678	5 376	3 176	126
800	Gestaltung	2 821	1 258	1 563	29 693	22 554	5 673	1 466
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	2 959	2 176	783	12 537	8 341	4 027	169
830	Musik, Musikwissenschaft	6 526	2 536	3 990	54 589	39 221	14 015	1 353
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	177 490	152 846	24 644	359 108	73 497	256 574	29 037
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	308 030	173 713	134 317	1 610 376	661 040	817 755	131 581
880	zentrale Hochschulverwaltung	217 979	146 246	71 733	864 915	385 236	417 992	61 687
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	692	692	–	9 606	128	9 233	245
900	Zentralbibliothek	8 974	3 447	5 527	151 300	86 154	57 407	7 739
910	Hochschulrechenzentrum	6 370	2 942	3 428	109 182	54 995	25 248	28 939
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	51 392	3 877	47 515	112 241	76 569	27 647	8 025
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	17 395	14 433	2 962	341 515	50 326	267 101	24 088
940	soziale Einrichtungen	2 831	347	2 484	5 453	2 070	2 858	525
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	66	44	22	2 870	2 001	774	95
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	2 331	1 685	646	13 294	3 561	9 495	238
965	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	510 096	471 206	38 890	1 354 775	464 687	696 506	193 582
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	455 018	422 745	32 273	1 194 819	388 642	622 431	183 746
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	8 013	7 821	192	24 090	11 725	8 285	4 080
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	12 799	12 770	29	43 762	35 442	8 048	272
990	mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	34 266	27 870	6 396	92 104	28 878	57 742	5 484
999	Insgesamt	4 433 651	3 202 164	1 231 487	8 978 533	4 792 927	3 431 783	753 823

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)
3.2 Staatliche Hochschulen**

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	89 548	10 540	79 008	468 026	353 348	105 389	9 289
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	3 419	333	3 086	23 878	18 282	4 951	645
020	evangelische Theologie	3 432	369	3 063	18 057	14 424	3 453	180
030	katholische Theologie	3 489	342	3 147	19 920	15 912	3 782	226
040	Philosophie	5 357	416	4 941	25 349	18 852	5 656	841
050	Geschichte	14 086	1 060	13 026	60 311	43 914	15 486	911
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	451	–	451	3 090	2 505	562	23
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	4 573	339	4 234	31 516	23 458	7 231	827
090	Altphilologie (klassische Philologie)	2 705	58	2 647	9 825	6 636	2 953	236
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	9 117	1 191	7 926	52 109	43 274	8 113	722
110	Anglistik, Amerikanistik	1 928	674	1 254	30 841	24 845	5 580	416
120	Romanistik	2 382	525	1 857	26 137	20 085	5 637	415
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	472	3	469	3 545	2 624	845	76
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	5 603	1 730	3 873	27 297	18 298	8 455	544
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	684	9	675	2 147	1 839	293	15
170	Psychologie	12 111	1 850	10 261	46 779	33 675	11 329	1 775
180	Erziehungswissenschaften	18 093	1 641	16 452	69 739	52 809	16 062	868
190	Sonderpädagogik	1 646	–	1 646	17 486	11 916	5 001	569
200	Sport	16 520	4 221	12 299	46 851	34 052	11 432	1 367
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	80 114	12 687	67 427	452 538	339 326	100 038	13 174
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	2 595	19	2 576	10 683	8 918	1 544	221
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	1 995	683	1 312	5 936	4 730	1 165	41
235	Sozialwissenschaften	19 416	2 142	17 274	55 463	43 711	11 069	683
240	Sozialwesen	3 832	605	3 227	24 595	20 137	4 009	449
250	Rechtswissenschaften	9 247	3 307	5 940	87 481	61 569	24 216	1 696
270	Verwaltungswissenschaft	1 956	288	1 668	40 636	23 847	11 225	5 564
290	Wirtschaftswissenschaften	40 253	5 627	34 626	223 093	173 388	45 402	4 303
310	Wirtschaftsingenieurwesen	820	16	804	4 651	3 026	1 408	217
320	Mathematik, Naturwissenschaften	356 260	20 361	335 899	1 017 280	690 830	250 170	76 280
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	469	23	446	11 280	6 108	2 302	2 870
340	Mathematik	32 910	2 075	30 835	111 806	88 991	21 004	1 811
350	Informatik	55 450	3 893	51 557	134 525	101 916	27 306	5 303
360	Physik, Astronomie	84 122	4 376	79 746	216 312	140 955	56 655	18 702
370	Chemie	73 517	4 311	69 206	244 699	157 065	60 702	26 932
390	Pharmazie	6 590	874	5 716	27 712	18 808	8 266	638
400	Biologie	71 882	3 313	68 569	184 729	120 654	48 357	15 718
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	22 169	815	21 354	54 581	35 537	15 792	3 252
420	Geografie	9 151	681	8 470	31 636	20 796	9 786	1 054
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	2 427 007	2 224 521	202 486	2 529 281	1 346 008	971 712	211 561
440	Humanmedizin allgemein	4 671	568	4 103	7 825	4 341	2 954	530
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	3 047	880	2 167	8 305	6 812	1 337	156
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	23 822	1 481	22 341	84 674	49 361	22 238	13 075
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	105 100	60 361	44 739	279 707	169 286	86 684	23 737
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 246 191	2 118 063	128 128	2 070 316	1 069 754	835 930	164 632
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	44 176	43 168	1 008	78 454	46 454	22 569	9 431

Anmerkung Seite 15

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**
Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
600	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	14 467	3 087	11 380	68 593	43 477	23 233	1 883
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften allgemein	32	–	32	–	–	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	121	80	41	1 595	1 371	181	43
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	12 105	2 631	9 474	58 287	34 761	21 946	1 580
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissen- schaften	2 209	376	1 833	8 711	7 345	1 106	260
660	Ingenieurwissenschaften	311 121	12 717	298 404	815 713	612 962	123 003	79 748
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	8 859	917	7 942	30 114	23 392	4 999	1 723
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	2 765	767	1 998	8 430	5 983	1 335	1 112
680	Bergbau, Hüttenwesen	16 648	19	16 629	36 622	28 265	6 063	2 294
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	169 036	5 297	163 739	382 023	281 904	58 782	41 337
710	Elektrotechnik	78 066	3 641	74 425	209 619	156 249	28 333	25 037
720	Nautik, Verkehrstechnik	499	16	483	4 037	3 343	432	262
730	Architektur	5 008	443	4 565	38 172	30 461	6 358	1 353
740	Raumplanung	1 845	13	1 832	7 402	6 469	908	25
750	Bauingenieurwesen	27 001	1 245	25 756	89 455	70 622	12 487	6 346
760	Vermessungswesen	1 394	359	1 035	9 839	6 274	3 306	259
770	Kunst, Kunstwissenschaft	13 335	4 749	8 586	119 863	85 965	30 451	3 447
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 158	441	1 717	17 447	13 068	4 046	333
790	bildende Kunst	569	8	561	7 882	4 690	3 066	126
800	Gestaltung	2 821	1 258	1 563	29 693	22 554	5 673	1 466
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 318	560	758	11 511	7 492	3 850	169
830	Musik, Musikwissenschaft	6 469	2 482	3 987	53 330	38 161	13 816	1 353
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	108 976	85 229	23 747	302 980	51 357	223 965	27 658
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	298 310	164 071	134 239	1 582 578	646 683	805 248	130 647
880	zentrale Hochschulverwaltung	208 888	137 233	71 655	841 908	372 430	408 380	61 098
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	692	692	–	9 576	128	9 226	222
900	Zentralbibliothek	8 951	3 424	5 527	150 340	85 748	56 887	7 705
910	Hochschulrechenzentrum	6 318	2 890	3 428	108 180	54 410	24 975	28 795
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	51 392	3 877	47 515	112 053	76 381	27 647	8 025
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	17 393	14 431	2 962	339 312	49 954	265 414	23 944
940	soziale Einrichtungen	2 682	198	2 484	5 045	2 070	2 450	525
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	66	44	22	2 870	2 001	774	95
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	1 928	1 282	646	13 294	3 561	9 495	238
965	Zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken (nur Humanmedizin)	510 090	471 200	38 890	1 354 194	464 241	696 372	193 581
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	455 012	422 739	32 273	1 194 238	388 196	622 297	183 745
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	8 013	7 821	192	24 090	11 725	8 285	4 080
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	12 799	12 770	29	43 762	35 442	8 048	272
990	mit den Kliniken verbundene sowie Klinikfremde Einrichtungen	34 266	27 870	6 396	92 104	28 878	57 742	5 484
999	Insgesamt	4 225 748	3 013 383	1 212 365	8 757 897	4 668 249	3 341 013	748 635

Anmerkung Seite 15

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.1 Staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	88 789	10 533	78 256	458 057	344 910	104 260	8 887
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	3 418	332	3 086	21 165	16 005	4 832	328
020	evangelische Theologie	3 432	369	3 063	18 057	14 424	3 453	180
030	katholische Theologie	3 489	342	3 147	19 920	15 912	3 782	226
040	Philosophie	5 357	416	4 941	25 349	18 852	5 656	841
050	Geschichte	14 086	1 060	13 026	60 311	43 914	15 486	911
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	–	–	–	–	–	–	–
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	4 382	335	4 047	28 145	20 456	6 888	801
090	Altphilologie (klassische Philologie)	2 705	58	2 647	9 825	6 636	2 953	236
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	9 117	1 191	7 926	52 109	43 274	8 113	722
110	Anglistik, Amerikanistik	1 928	674	1 254	30 841	24 845	5 580	416
120	Romanistik	2 382	525	1 857	26 137	20 085	5 637	415
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	472	3	469	3 545	2 624	845	76
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	5 603	1 730	3 873	27 297	18 298	8 455	544
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	684	9	675	2 147	1 839	293	15
170	Psychologie	12 111	1 850	10 261	46 779	33 675	11 329	1 775
180	Erziehungswissenschaften	17 977	1 639	16 338	68 944	52 155	15 957	832
190	Sonderpädagogik	1 646	–	1 646	17 486	11 916	5 001	569
200	Sport	16 520	4 221	12 299	46 851	34 052	11 432	1 367
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	66 149	9 198	56 951	335 403	249 701	75 363	10 339
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	1 184	12	1 172	7 964	6 574	1 244	146
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	1 995	683	1 312	5 936	4 730	1 165	41
235	Sozialwissenschaften	18 594	2 019	16 575	53 278	42 164	10 610	504
240	Sozialwesen	–	–	–	–	–	–	–
250	Rechtswissenschaften	8 949	3 014	5 935	83 004	58 757	22 567	1 680
270	Verwaltungswissenschaft	1 907	239	1 668	12 503	6 738	985	4 780
290	Wirtschaftswissenschaften	33 520	3 231	30 289	172 718	130 738	38 792	3 188
310	Wirtschaftsingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
320	Mathematik, Naturwissenschaften	343 030	18 939	324 091	962 817	648 986	243 628	70 203
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	69	20	49	6 267	3 618	1 977	672
340	Mathematik	32 766	2 054	30 712	111 113	88 350	20 973	1 790
350	Informatik	49 746	3 276	46 470	107 089	80 167	23 387	3 535
360	Physik, Astronomie	81 131	4 314	76 817	210 076	136 138	55 557	18 381
370	Chemie	69 527	3 592	65 935	229 624	144 926	59 535	25 163
390	Pharmazie	6 590	874	5 716	27 712	18 808	8 266	638
400	Biologie	71 881	3 313	68 568	184 719	120 646	48 355	15 718
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	22 169	815	21 354	54 581	35 537	15 792	3 252
420	Geografie	9 151	681	8 470	31 636	20 796	9 786	1 054
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	3 407	789	2 618	7 834	4 458	2 853	523
440	Humanmedizin allgemein	1 452	209	1 243	1 971	358	1 139	474
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	1 947	572	1 375	4 769	4 033	716	20
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	65	29	8	28
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	1 022	44	978	–
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	8	8	–	7	–6	12	1
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	–	–	–	–

Anmerkung Seite 15

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

Noch: 3.2.1 Staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
600	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	10 912	2 254	8 658	53 178	30 509	21 559	1 110
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften allgemein	32	–	32	–	–	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	–	–	–	–	–	–	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	10 019	2 215	7 804	51 094	28 949	21 056	1 089
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissen- schaften	861	39	822	2 084	1 560	503	21
660	Ingenieurwissenschaften	267 510	7 475	260 035	588 593	434 283	95 382	58 928
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	3 485	136	3 349	12 532	9 415	2 039	1 078
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	1 725	321	1 404	3 246	2 457	715	74
680	Bergbau, Hüttenwesen	16 648	19	16 629	36 622	28 265	6 063	2 294
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	151 701	3 339	148 362	287 872	208 206	47 636	32 030
710	Elektrotechnik	63 438	2 237	61 201	145 736	105 010	21 086	19 640
720	Nautik, Verkehrstechnik	–	–	–	–	–	–	–
730	Architektur	3 479	28	3 451	17 954	14 853	2 849	252
740	Raumplanung	1 845	13	1 832	7 402	6 469	908	25
750	Bauingenieurwesen	23 946	1 046	22 900	69 474	55 214	10 890	3 370
760	Vermessungswesen	1 243	336	907	7 755	4 394	3 196	165
770	Kunst, Kunstwissenschaft	4 051	503	3 548	33 260	24 178	8 294	788
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 455	410	1 045	13 420	10 065	3 120	235
790	bildende Kunst	498	–	498	2 020	1 148	794	78
800	Gestaltung	293	37	256	3 374	2 668	534	172
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	296	1	295	3 062	2 031	940	91
830	Musik, Musikwissenschaft	1 509	55	1 454	11 384	8 266	2 906	212
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	61 482	49 407	12 075	149 233	20 146	109 621	19 466
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	265 767	142 326	123 441	1 296 839	504 272	681 193	111 374
880	zentrale Hochschulverwaltung	184 616	119 324	65 292	672 190	280 364	338 760	53 066
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	607	607	–	8 528	1	8 527	–
900	Zentralbibliothek	7 763	2 461	5 302	127 046	72 396	48 357	6 293
910	Hochschulrechenzentrum	5 970	2 565	3 405	86 841	44 364	19 121	23 356
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	46 037	2 341	43 696	87 850	58 860	22 617	6 373
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	16 815	14 080	2 735	295 345	41 914	231 846	21 585
940	soziale Einrichtungen	2 682	198	2 484	4 261	1 690	2 056	515
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	66	44	22	2 293	1 512	686	95
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	1 211	706	505	12 485	3 171	9 223	91
965	Zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken (nur Humanmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	–	–	–	–	–	–	–
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
999	Insgesamt	1 127 617	245 645	881 972	3 932 065	2 295 495	1 353 585	282 985

Anmerkung Seite 15

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.2 Staatliche Kunsthochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
770	Kunst, Kunstwissenschaft	6 977	3 560	3 417	64 656	44 460	18 752	1 444
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	153	31	122	2 093	1 499	555	39
790	bildende Kunst	71	8	63	5 862	3 542	2 272	48
800	Gestaltung	771	535	236	6 306	4 063	2 105	138
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 022	559	463	8 449	5 461	2 910	78
830	Musik, Musikwissenschaft	4 960	2 427	2 533	41 946	29 895	10 910	1 141
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	3 759	3 709	50	9 847	171	9 028	648
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	782	629	153	28 849	22 163	6 420	266
880	zentrale Hochschulverwaltung	675	603	72	19 451	15 999	3 385	67
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	15	5	10	1 801	880	915	6
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	–	–	–	–
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	66	15	51	6 486	4 624	1 681	181
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	26	6	20	970	660	298	12
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	–	–	–	141	–	141	–
999	Insgesamt	11 518	7 898	3 620	103 352	66 794	34 200	2 358

Anmerkung Seite 15

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.3 Staatliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	759	7	752	9 969	8 438	1 129	402
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1	1	–	2 713	2 277	119	317
020	evangelische Theologie	–	–	–	–	–	–	–
030	katholische Theologie	–	–	–	–	–	–	–
040	Philosophie	–	–	–	–	–	–	–
050	Geschichte	–	–	–	–	–	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	451	–	451	3 090	2 505	562	23
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	191	4	187	3 371	3 002	343	26
090	Altphilologie (klassische Philologie)	–	–	–	–	–	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	–	–	–	–	–	–	–
110	Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	–	–	–
120	Romanistik	–	–	–	–	–	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	–	–	–
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–	–
170	Psychologie	–	–	–	–	–	–	–
180	Erziehungswissenschaften	116	2	114	795	654	105	36
190	Sonderpädagogik	–	–	–	–	–	–	–
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	13 623	3 147	10 476	85 820	70 896	12 873	2 051
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	1 411	7	1 404	2 719	2 344	300	75
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	822	123	699	2 185	1 547	459	179
240	Sozialwesen	3 832	605	3 227	24 595	20 137	4 009	449
250	Rechtswissenschaften	5	–	5	1 295	1 192	87	16
270	Verwaltungswissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	6 733	2 396	4 337	50 375	42 650	6 610	1 115
310	Wirtschaftsingenieurwesen	820	16	804	4 651	3 026	1 408	217
320	Mathematik, Naturwissenschaften	13 230	1 422	11 808	54 463	41 844	6 542	6 077
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	400	3	397	5 013	2 490	325	2 198
340	Mathematik	144	21	123	693	641	31	21
350	Informatik	5 704	617	5 087	27 436	21 749	3 919	1 768
360	Physik, Astronomie	2 991	62	2 929	6 236	4 817	1 098	321
370	Chemie	3 990	719	3 271	15 075	12 139	1 167	1 769
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	1	–	1	10	8	2	–
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	–	–	–	–	–	–	–
420	Geografie	–	–	–	–	–	–	–
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	642	308	334	2 221	1 819	266	136
440	Humanmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	642	308	334	2 221	1 819	266	136
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (ein- schließlich Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

Noch: 3.2.3 Staatliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
600	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 555	833	2 722	15 415	12 968	1 674	773
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	121	80	41	1 595	1 371	181	43
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 086	416	1 670	7 193	5 812	890	491
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 348	337	1 011	6 627	5 785	603	239
660	Ingenieurwissenschaften	43 611	5 242	38 369	227 120	178 679	27 621	20 820
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	5 374	781	4 593	17 582	13 977	2 960	645
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	1 040	446	594	5 184	3 526	620	1 038
680	Bergbau, Hüttenwesen	–	–	–	–	–	–	–
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	17 335	1 958	15 377	94 151	73 698	11 146	9 307
710	Elektrotechnik	14 628	1 404	13 224	63 883	51 239	7 247	5 397
720	Nautik, Verkehrstechnik	499	16	483	4 037	3 343	432	262
730	Architektur	1 529	415	1 114	20 218	15 608	3 509	1 101
740	Raumplanung	–	–	–	–	–	–	–
750	Bauingenieurwesen	3 055	199	2 856	19 981	15 408	1 597	2 976
760	Vermessungswesen	151	23	128	2 084	1 880	110	94
770	Kunst, Kunstwissenschaft	2 307	686	1 621	21 947	17 327	3 405	1 215
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	550	–	550	1 934	1 504	371	59
790	bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–
800	Gestaltung	1 757	686	1 071	20 013	15 823	3 034	1 156
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	43 735	32 113	11 622	133 203	22 232	103 466	7 505
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	27 962	17 769	10 193	234 965	111 342	105 811	17 812
880	zentrale Hochschulverwaltung	21 274	15 435	5 839	136 321	69 945	58 617	7 759
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	85	85	–	718	–	693	25
900	Zentralbibliothek	1 172	957	215	20 630	12 472	6 752	1 406
910	Hochschulrechenzentrum	348	325	23	21 339	10 046	5 854	5 439
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	4 059	291	3 768	13 788	10 717	2 255	816
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	552	345	207	41 133	7 380	31 406	2 347
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	473	380	83	10
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	32	12	20	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	472	331	141	531	390	131	10
999	Insgesamt	149 424	61 527	87 897	785 123	465 545	262 787	56 791

Anmerkung Seite 15

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.4 Staatliche Verwaltungsfachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	342	342	–	31 315	18 729	11 802	784
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
240	Sozialwesen	–	–	–	–	–	–	–
250	Rechtswissenschaften	293	293	–	3 182	1 620	1 562	–
270	Verwaltungswissenschaft	49	49	–	28 133	17 109	10 240	784
290	Wirtschaftswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
310	Wirtschaftsingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
320	Mathematik, Naturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
340	Mathematik	–	–	–	–	–	–	–
350	Informatik	–	–	–	–	–	–	–
360	Physik, Astronomie	–	–	–	–	–	–	–
370	Chemie	–	–	–	–	–	–	–
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	–	–	–	–	–	–	–
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	–	–	–	–	–	–	–
420	Geografie	–	–	–	–	–	–	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	–	–	–	10 697	8 808	1 850	39
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	245	245	–	4 471	1 221	2 943	307
880	zentrale Hochschulverwaltung	–	–	–	1 379	744	635	–
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	170	–	–	170
900	Zentralbibliothek	–	–	–	65	–	65	–
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	–	–	–	–
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgung- einrichtungen	–	–	–	1 864	–	1 864	–
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	311	–	311	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	545	477	68	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	245	245	–	137	–	–	137
999	Insgesamt	587	587	–	46 483	28 758	16 595	1 130

Anmerkung Seite 15

Noch: **3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)**

Noch: **3.2 Staatliche Hochschulen**

3.2.5 Medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	2 422 958	2 223 424	199 534	2 519 226	1 339 731	968 593	210 902
440	Humanmedizin allgemein	3 219	359	2 860	5 854	3 983	1 815	56
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	458	–	458	1 315	960	355	–
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	23 822	1 481	22 341	84 609	49 332	22 230	13 047
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	105 100	60 361	44 739	278 685	169 242	85 706	23 737
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 246 183	2 118 055	128 128	2 070 309	1 069 760	835 918	164 631
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	44 176	43 168	1 008	78 454	46 454	22 569	9 431
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	3 554	3 102	452	17 454	7 685	8 881	888
880	zentrale Hochschulverwaltung	2 323	1 871	452	12 567	5 378	6 983	206
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	160	127	6	27
900	Zentralbibliothek	1	1	–	798	–	798	–
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	–	–	–	–
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	1 230	1 230	–	3 929	2 180	1 094	655
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	–	–	–	–	–	–	–
965	Zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken (nur Humanmedizin)	510 090	471 200	38 890	1 354 194	464 241	696 372	193 581
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	455 012	422 739	32 273	1 194 238	388 196	622 297	183 745
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	8 013	7 821	192	24 090	11 725	8 285	4 080
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	12 799	12 770	29	43 762	35 442	8 048	272
990	mit den Kliniken verbundene sowie Klinikfremde Einrichtungen	34 266	27 870	6 396	92 104	28 878	57 742	5 484
999	Insgesamt	2 936 602	2 697 726	238 876	3 890 874	1 811 657	1 673 846	405 371

Anmerkung Seite 15

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)
3.3 Nichtöffentliche Hochschulen**

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	4 545	3 597	948	9 382	7 278	2 092	12
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
020	evangelische Theologie	1 655	1 131	524	3 399	1 845	1 554	–
030	katholische Theologie	530	330	200	3 652	3 441	199	12
040	Philosophie	–	–	–	–	–	–	–
050	Geschichte	–	–	–	–	–	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	–	–	–	–	–	–	–
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	–	–	–	–	–	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	209	209	–	160	158	2	–
110	Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	–	–	–
120	Romanistik	–	–	–	–	–	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	–	–	–
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–	–
170	Psychologie	816	816	–	616	538	78	–
180	Erziehungswissenschaften	1 335	1 111	224	1 555	1 296	259	–
190	Sonderpädagogik	–	–	–	–	–	–	–
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	92 959	89 153	3 806	88 834	53 248	33 471	2 115
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	6 480	6 394	86	6 612	3 426	2 979	207
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	1 523	1 033	490	2 328	1 570	726	32
240	Sozialwesen	22 630	21 947	683	23 055	16 113	6 508	434
250	Rechtswissenschaften	103	101	2	105	61	44	–
270	Verwaltungswissenschaft	6 222	6 222	–	6 311	3 124	2 958	229
290	Wirtschaftswissenschaften	56 001	53 456	2 545	50 423	28 954	20 256	1 213
310	Wirtschaftsingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
320	Mathematik, Naturwissenschaften	4 012	3 132	880	4 663	2 833	1 690	140
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	–	–	–	55	52	3	–
340	Mathematik	–	–	–	–	–	–	–
350	Informatik	3 478	3 127	351	3 212	1 864	1 348	–
360	Physik, Astronomie	–	–	–	–	–	–	–
370	Chemie	–	–	–	4	–	4	–
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	534	5	529	1 392	917	335	140
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	–	–	–	–	–	–	–
420	Geografie	–	–	–	–	–	–	–
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	17 123	11 247	5 876	16 745	11 425	5 027	293
440	Humanmedizin allgemein	8 125	3 977	4 148	5 332	3 986	1 325	21
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	1 892	899	993	2 934	2 334	561	39
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	71	–	71	820	717	99	4
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	218	3	215	829	762	65	2
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	172	27	145	437	283	153	1
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	6 645	6 341	304	6 393	3 343	2 824	226

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
660	Ingenieurwissenschaften	6 990	1 040	5 950	12 181	9 536	2 331	314
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
680	Bergbau, Hüttenwesen	181	87	94	1 283	941	274	68
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	4 554	147	4 407	7 005	5 463	1 415	127
710	Elektrotechnik	1 449	58	1 391	3 182	2 550	531	101
720	Nautik, Verkehrstechnik	–	–	–	–	–	–	–
730	Architektur	762	748	14	493	416	77	–
740	Raumplanung	–	–	–	–	–	–	–
750	Bauingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
760	Vermessungswesen	44	–	44	218	166	34	18
770	Kunst, Kunstwissenschaft	4 034	3 347	687	4 324	3 415	909	–
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	795	139	656	1 243	820	423	–
790	bildende Kunst	1 541	1 538	3	796	686	110	–
800	Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 641	1 616	25	1 026	849	177	–
830	Musik, Musikwissenschaft	57	54	3	1 259	1 060	199	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	68 514	67 617	897	56 128	22 140	32 609	1 379
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	9 720	9 642	78	27 798	14 357	12 507	934
880	zentrale Hochschulverwaltung	9 091	9 013	78	23 007	12 806	9 612	589
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	30	–	7	23
900	Zentralbibliothek	23	23	–	960	406	520	34
910	Hochschulrechenzentrum	52	52	–	1 002	585	273	144
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	188	188	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	2	2	–	2 203	372	1 687	144
940	soziale Einrichtungen	149	149	–	408	–	408	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	403	403	–	–	–	–	–
965	Zentrale Einrichtungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	6	6	–	581	446	134	1
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	6	6	–	581	446	134	1
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
999	Insgesamt	207 903	188 781	19 122	220 636	124 678	90 770	5 188

Anmerkung Seite 15

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.1 Private Universitäten

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	3 740	1 794	1 946	3 345	2 401	928	16
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	–	–	–	107	105	2	–
240	Sozialwesen	–	–	–	–	–	–	–
250	Rechtswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
270	Verwaltungswissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	3 740	1 794	1 946	3 238	2 296	926	16
310	Wirtschaftsingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
320	Mathematik, Naturwissenschaften	534	5	529	1 451	969	342	140
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	–	–	–	55	52	3	–
340	Mathematik	–	–	–	–	–	–	–
350	Informatik	–	–	–	–	–	–	–
360	Physik, Astronomie	–	–	–	–	–	–	–
370	Chemie	–	–	–	4	–	4	–
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	534	5	529	1 392	917	335	140
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	–	–	–	–	–	–	–
420	Geografie	–	–	–	–	–	–	–
770	Kunst, Kunstwissenschaft	795	139	656	1 243	820	423	–
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	795	139	656	1 243	820	423	–
790	bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–
800	Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	6 897	6 771	126	3 179	1 436	1 743	–
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	214	212	2	3 588	1 593	1 890	105
880	zentrale Hochschulverwaltung	211	209	2	2 618	1 211	1 407	–
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	1	1	–	399	124	275	–
910	Hochschulrechenzentrum	2	2	–	571	258	208	105
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgung- einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	–	–	–	–	–	–	–
999	Insgesamt	12 180	8 921	3 259	12 806	7 219	5 326	261

Anmerkung Seite 15

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.2 Private Kunsthochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	2 151	1 927	224	2 171	1 834	337	-
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
020	evangelische Theologie	-	-	-	-	-	-	-
030	katholische Theologie	-	-	-	-	-	-	-
040	Philosophie	-	-	-	-	-	-	-
050	Geschichte	-	-	-	-	-	-	-
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	-	-	-	-	-	-	-
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
090	Altphilologie (klassische Philologie)	-	-	-	-	-	-	-
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	-	-	-	-	-	-	-
110	Anglistik, Amerikanistik	-	-	-	-	-	-	-
120	Romanistik	-	-	-	-	-	-	-
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	-	-	-	-	-	-	-
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	-	-	-	-	-	-	-
170	Psychologie	816	816	-	616	538	78	-
180	Erziehungswissenschaften	1 335	1 111	224	1 555	1 296	259	-
190	Sonderpädagogik	-	-	-	-	-	-	-
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	3 060	2 723	337	2 093	890	1 203	-
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
225	Regionalwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
230	Politikwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
235	Sozialwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
240	Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-
250	Rechtswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
270	Verwaltungswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-
290	Wirtschaftswissenschaften	3 060	2 723	337	2 093	890	1 203	-
310	Wirtschaftsingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-
660	Ingenieurwissenschaften	762	748	14	493	416	77	-
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-	-
680	Bergbau, Hüttenwesen	-	-	-	-	-	-	-
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	-	-	-	-	-	-	-
710	Elektrotechnik	-	-	-	-	-	-	-
720	Nautik, Verkehrstechnik	-	-	-	-	-	-	-
730	Architektur	762	748	14	493	416	77	-
740	Raumplanung	-	-	-	-	-	-	-
750	Bauingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-
760	Vermessungswesen	-	-	-	-	-	-	-

Anmerkung Seite 15

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

Noch: 3.3.2 Private Kunsthochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
770	Kunst, Kunstwissenschaft	3 182	3 154	28	1 822	1 535	287	-
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	-	-	-	-	-	-	-
790	bildende Kunst	1 541	1 538	3	796	686	110	-
800	Gestaltung	-	-	-	-	-	-	-
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 641	1 616	25	1 026	849	177	-
830	Musik, Musikwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	268	192	76	4 059	1 329	2 730	-
880	zentrale Hochschulverwaltung	268	192	76	4 059	1 329	2 730	-
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	-	-	-	-	-	-	-
900	Zentralbibliothek	-	-	-	-	-	-	-
910	Hochschulrechenzentrum	-	-	-	-	-	-	-
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
940	soziale Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	-	-	-	-	-	-	-
999	Insgesamt	9 423	8 744	679	10 638	6 004	4 634	-

Anmerkung Seite 15

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.3 Nichtöffentliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	173	173	–	1 040	906	134	–
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
020	evangelische Theologie	4	4	–	224	218	6	–
030	katholische Theologie	169	169	–	816	688	128	–
040	Philosophie	–	–	–	–	–	–	–
050	Geschichte	–	–	–	–	–	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	–	–	–	–	–	–	–
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	–	–	–	–	–	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	–	–	–	–	–	–	–
110	Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	–	–	–
120	Romanistik	–	–	–	–	–	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	–	–	–
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–	–
170	Psychologie	–	–	–	–	–	–	–
180	Erziehungswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
190	Sonderpädagogik	–	–	–	–	–	–	–
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	86 159	84 636	1 523	83 396	49 957	31 340	2 099
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	6 480	6 394	86	6 612	3 426	2 979	207
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	1 523	1 033	490	2 221	1 465	724	32
240	Sozialwesen	22 630	21 947	683	23 055	16 113	6 508	434
250	Rechtswissenschaften	103	101	2	105	61	44	–
270	Verwaltungswissenschaft	6 222	6 222	–	6 311	3 124	2 958	229
290	Wirtschaftswissenschaften	49 201	48 939	262	45 092	25 768	18 127	1 197
310	Wirtschaftsingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
320	Mathematik, Naturwissenschaften	3 478	3 127	351	3 212	1 864	1 348	–
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
340	Mathematik	–	–	–	–	–	–	–
350	Informatik	3 478	3 127	351	3 212	1 864	1 348	–
360	Physik, Astronomie	–	–	–	–	–	–	–
370	Chemie	–	–	–	–	–	–	–
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	–	–	–	–	–	–	–
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	–	–	–	–	–	–	–
420	Geografie	–	–	–	–	–	–	–

Anmerkung Seite 15

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen
Noch: 3.3.3 Nichtöffentliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	782	715	67	1 278	871	370	37
440	Humanmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	782	715	67	1 278	871	370	37
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	–	–	–	–
660	Ingenieurwissenschaften	6 228	292	5 936	11 688	9 120	2 254	314
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
680	Bergbau, Hüttenwesen	181	87	94	1 283	941	274	68
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	4 554	147	4 407	7 005	5 463	1 415	127
710	Elektrotechnik	1 449	58	1 391	3 182	2 550	531	101
720	Nautik, Verkehrstechnik	–	–	–	–	–	–	–
730	Architektur	–	–	–	–	–	–	–
740	Raumplanung	–	–	–	–	–	–	–
750	Bauingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
760	Vermessungswesen	44	–	44	218	166	34	18
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	61 296	60 525	771	52 544	20 704	30 461	1 379
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	9 084	9 084	–	18 467	10 832	7 053	582
880	zentrale Hochschulverwaltung	8 609	8 609	–	15 360	9 727	5 136	497
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	22	22	–	400	218	179	3
910	Hochschulrechenzentrum	50	50	–	431	327	65	39
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	188	188	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	–	–	–	2 088	372	1 673	43
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	403	403	–	–	–	–	–
999	Insgesamt	167 200	158 552	8 648	171 625	94 254	72 960	4 411

Anmerkung Seite 15

Noch: **3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)**

Noch: **3.3 Nichtöffentliche Hochschulen**

3.3.4 Medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	16 341	10 532	5 809	15 467	10 554	4 657	256
440	Humanmedizin allgemein	8 125	3 977	4 148	5 332	3 986	1 325	21
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	1 110	184	926	1 656	1 463	191	2
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	71	–	71	820	717	99	4
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	218	3	215	829	762	65	2
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	172	27	145	437	283	153	1
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	6 645	6 341	304	6 393	3 343	2 824	226
965	Zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken (nur Humanmedizin)	6	6	–	581	446	134	1
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	6	6	–	581	446	134	1
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
999	Insgesamt	16 347	10 538	5 809	16 048	11 000	4 791	257

Anmerkung Seite 15

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.5 Philosophisch-theologische Hochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	2 221	1 497	724	6 171	4 538	1 621	12
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
020	evangelische Theologie	1 651	1 127	524	3 175	1 627	1 548	–
030	katholische Theologie	361	161	200	2 836	2 753	71	12
040	Philosophie	–	–	–	–	–	–	–
050	Geschichte	–	–	–	–	–	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	–	–	–	–	–	–	–
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	–	–	–	–	–	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	209	209	–	160	158	2	–
110	Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	–	–	–
120	Romanistik	–	–	–	–	–	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	–	–	–
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–	–
170	Psychologie	–	–	–	–	–	–	–
180	Erziehungswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
190	Sonderpädagogik	–	–	–	–	–	–	–
770	Kunst, Kunstwissenschaft	57	54	3	1 259	1 060	199	–
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	–	–	–	–	–	–	–
790	bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–
800	Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	57	54	3	1 259	1 060	199	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	321	321	–	405	–	405	–
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	154	154	–	1 684	603	834	247
880	zentrale Hochschulverwaltung	3	3	–	970	539	339	92
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	30	–	7	23
900	Zentralbibliothek	–	–	–	161	64	66	31
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	–	–	–	–
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgung- einrichtungen	2	2	–	115	–	14	101
940	soziale Einrichtungen	149	149	–	408	–	408	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	–	–	–	–	–	–	–
999	Insgesamt	2 753	2 026	727	9 519	6 201	3 059	259

Anmerkung Seite 15

4. Einnahmen der Hochschulen 2011 nach Hochschularten
4.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Einnahmen insgesamt	Beiträge der Studierenden	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen				
			zusammen	Einnahmen aus Vermögen (ohne Zins-einnahmen)	Zins-einnahmen	Einnahmen aus Hochschul-sponsoring	Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	4 433 655	325 515	2 784 448	23 575	31 509	113 322	2 616 042
Staatliche Hochschulen	4 225 750	192 439	2 769 742	22 898	31 212	113 284	2 602 348
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 127 615	139 472	99 222	17 472	19 566	1 342	60 842
staatliche Kunsthochschulen	11 520	2 969	1 386	792	28	5	561
staatliche Fachhochschulen	149 424	45 381	15 132	3 980	4 251	25	6 876
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	587	326	261	186	–	–	75
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	2 936 604	4 291	2 653 741	468	7 367	111 912	2 533 994
Nichtöffentliche Hochschulen	207 905	133 076	14 706	677	297	38	13 694
private Universitäten	12 182	1 428	2 875	–	–	–	2 875
private Kunsthochschulen	9 422	2 731	146	–	–	–	146
nichtöffentliche Fachhochschulen	167 201	125 258	4 094	677	281	38	3 098
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	16 347	3 370	7 144	–	–	–	7 144
philosophisch-theologische Hochschulen	2 753	289	447	–	16	–	431

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 4. Einnahmen der Hochschulen 2011 nach Hochschularten
 Noch: 4.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Drittmittel für Lehre und Forschung		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)		
	vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	von anderen Bereichen (ohne Träger)	zusammen	für Studierende (ohne Stipendienmittel für Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden)	sonstiger Art
1 000 EUR					
Hochschulen insgesamt	385 487	846 001	92 204	2 423	89 781
Staatliche Hochschulen	376 103	836 262	51 204	2 310	48 894
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	269 744	612 225	6 952	1 608	5 344
staatliche Kunsthochschulen	1 321	2 300	3 544	155	3 389
staatliche Fachhochschulen	50 814	37 084	1 013	192	821
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	54 224	184 653	39 695	355	39 340
Nichtöffentliche Hochschulen	9 384	9 739	41 000	113	40 887
private Universitäten	605	2 654	4 620	–	4 620
private Kunsthochschulen	–	679	5 866	–	5 866
nichtöffentliche Fachhochschulen	7 269	1 380	29 200	1	29 199
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	1 455	4 354	24	–	24
philosophisch-theologische Hochschulen	55	672	1 290	112	1 178

Anmerkung Seite 35

Noch: **4. Einnahmen der Hochschulen 2011 nach Hochschularten**
4.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Einnahmen insgesamt	Beiträge der Studierenden	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen				
			zusammen	Einnahmen aus Vermögen (ohne Zins-einnahmen)	Zins-einnahmen	Einnahmen aus Hochschul-sponsoring	Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	705 056	69 017	41 002	5 655	9 992	248	25 107
Staatliche Hochschulen	679 997	67 896	40 417	5 655	9 966	248	24 548
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	668 632	64 933	38 813	4 677	9 940	243	23 953
staatliche Kunsthochschulen	10 778	2 637	1 343	792	26	5	520
staatliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	587	326	261	186	–	–	75
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	25 059	1 121	585	–	26	–	559
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	22 829	1 078	139	–	11	–	128
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	2 230	43	446	–	15	–	431

Noch: 4. Einnahmen der Hochschulen 2011 nach Hochschularten

Noch: 4.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Drittmittel für Lehre und Forschung		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)		
	vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	von anderen Bereichen (ohne Träger)	zusammen	für Studierende (ohne Stipendienmittel für Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden)	sonstiger Art
1 000 EUR					
Hochschulen insgesamt	184 338	379 847	30 852	155	30 697
Staatliche Hochschulen	183 862	379 077	8 745	155	8 590
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	182 838	376 777	5 271	–	5 271
staatliche Kunsthochschulen	1 024	2 300	3 474	155	3 319
staatliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	–	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	476	770	22 107	–	22 107
private Universitäten	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	476	207	20 929	–	20 929
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	–	563	1 178	–	1 178

Noch: **4. Einnahmen der Hochschulen 2011 nach Hochschularten**
4.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Einnahmen insgesamt	Beiträge der Studierenden	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen				
			zusammen	Einnahmen aus Vermögen (ohne Zins-einnahmen)	Zins-einnahmen	Einnahmen aus Hochschul-sponsoring	Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	3 728 599	256 498	2 743 446	17 920	21 517	113 074	2 590 935
Staatliche Hochschulen	3 545 753	124 543	2 729 325	17 243	21 246	113 036	2 577 800
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	458 983	74 539	60 409	12 795	9 626	1 099	36 889
staatliche Kunsthochschulen	742	332	43	–	2	–	41
staatliche Fachhochschulen	149 424	45 381	15 132	3 980	4 251	25	6 876
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	2 936 604	4 291	2 653 741	468	7 367	111 912	2 533 994
Nichtöffentliche Hochschulen	182 846	131 955	14 121	677	271	38	13 135
private Universitäten	12 182	1 428	2 875	–	–	–	2 875
private Kunsthochschulen	9 422	2 731	146	–	–	–	146
nichtöffentliche Fachhochschulen	144 372	124 180	3 955	677	270	38	2 970
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	16 347	3 370	7 144	–	–	–	7 144
philosophisch-theologische Hochschulen	523	246	1	–	1	–	–

Noch: **4. Einnahmen der Hochschulen 2011 nach Hochschularten**Noch: **4.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung**

Hochschulart	Drittmittel für Lehre und Forschung		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)		
	vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	von anderen Bereichen (ohne Träger)	zusammen	für Studierende (ohne Stipendienmittel für Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitationen)	sonstiger Art
1 000 EUR					
Hochschulen insgesamt	201 149	466 154	61 352	2 268	59 084
Staatliche Hochschulen	192 241	457 185	42 459	2 155	40 304
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	86 906	235 448	1 681	1 608	73
staatliche Kunsthochschulen	297	–	70	–	70
staatliche Fachhochschulen	50 814	37 084	1 013	192	821
staatliche Verwaltungsfach- hochschulen	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	54 224	184 653	39 695	355	39 340
Nichtöffentliche Hochschulen	8 908	8 969	18 893	113	18 780
private Universitäten	605	2 654	4 620	–	4 620
private Kunsthochschulen	–	679	5 866	–	5 866
nichtöffentliche Fachhochschulen	6 793	1 173	8 271	1	8 270
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	1 455	4 354	24	–	24
philosophisch-theologische Hochschulen	55	109	112	112	–

5. Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Hochschularten
5.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Ausgaben insgesamt	Vergütungen der Beamten	Beihilfen und Unterstützungen (für Beamte und Angestellte)	Andere Personalausgaben (ohne Beihilfen, ohne Versorgungsrücklage)	Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (ohne Mieten und Energie)	Andere laufende Sachausgaben
Hochschulen insgesamt	8 978 522	725 248	33 135	4 034 538	633 063	256 508	318 391	2 127 862
Staatliche Hochschulen	8 757 889	712 455	31 949	3 923 842	613 479	253 821	314 630	2 071 109
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	3 932 060	451 217	26 236	1 818 041	457 471	146 667	212 338	474 370
staatliche Kunsthochschulen	103 353	19 164	602	47 030	18 425	1 806	3 263	10 175
staatliche Fachhochschulen	785 124	171 267	1 774	292 504	118 481	15 602	21 117	97 627
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	46 481	17 001	–	11 756	7 901	1 423	3 767	3 471
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	3 890 871	53 806	3 337	1 754 511	11 201	88 323	74 145	1 485 466
Nichtöffentliche Hochschulen	220 633	12 793	1 186	110 696	19 584	2 687	3 761	56 753
private Universitäten	12 806	–	–	7 219	50	290	441	4 545
private Kunsthochschulen	10 636	–	–	6 003	842	180	148	2 441
nichtöffentliche Fachhochschulen	171 623	10 706	1 063	82 483	17 947	2 030	2 992	44 424
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	16 047	–	–	10 999	386	–	20	4 384
philosophisch-theologische Hochschulen	9 521	2 087	123	3 992	359	187	160	959

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 5. Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Hochschularten
 Noch: 5.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Übrige laufende Ausgaben (z. B. Zahlungen an Studierende, Zinsausgaben)					Investitionsausgaben		
	zu- sammen	Stipendien u. dgl. für Studierende	Stipendien u. dgl. für Graduierte	Zins- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	zu- sammen	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen (einschl. Erst- einrichtungen nach HBFVG)	sonstige Inves- titionen
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	95 953	50 284	15 634	7 109	22 926	753 824	318 105	435 719
Staatliche Hochschulen	87 969	45 048	15 588	6 419	20 914	748 635	317 843	430 792
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	62 737	37 426	15 014	636	9 661	282 983	42 675	240 308
staatliche Kunsthochschulen	530	328	–	–	202	2 358	690	1 668
staatliche Fachhochschulen	9 961	6 219	52	182	3 508	56 791	5 936	50 855
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	31	–	–	–	31	1 131	308	823
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	14 710	1 075	522	5 601	7 512	405 372	268 234	137 138
Nichtöffentliche Hochschulen	7 984	5 236	46	690	2 012	5 189	262	4 927
private Universitäten	–	–	–	–	–	261	–	261
private Kunsthochschulen	1 022	1 022	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	5 568	4 170	–	687	711	4 410	17	4 393
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	258	–	258
philosophisch-theologische Hochschulen	1 394	44	46	3	1 301	260	245	15

Anmerkung Seite 41

Noch: **5. Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Hochschularten**
5.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Ausgaben insgesamt	Vergütungen der Beamten	Beihilfen und Unterstützungen (für Beamte und Angestellte)	Andere Personalausgaben (ohne Beihilfen, ohne Versorgungsrücklage)	Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (ohne Mieten und Energie)	Andere laufende Sachausgaben
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	2 295 668	268 349	14 300	1 058 366	251 827	76 387	166 447	275 714
Staatliche Hochschulen	2 260 667	258 204	13 885	1 044 768	249 670	75 900	165 664	274 145
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	2 123 177	224 005	13 283	992 157	225 382	73 017	159 007	261 055
staatliche Kunsthochschulen	91 009	17 198	602	40 855	16 387	1 460	2 890	9 619
staatliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	46 481	17 001	–	11 756	7 901	1 423	3 767	3 471
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	35 001	10 145	415	13 598	2 157	487	783	1 569
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	26 824	8 058	292	10 573	1 847	325	651	876
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	8 177	2 087	123	3 025	310	162	132	693

Noch: **5. Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Hochschularten**
 Noch: **5.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung**

Hochschulart	Übrige laufende Ausgaben (z. B. Zahlungen an Studierende, Zinsausgaben)					Investitionsausgaben		
	zu- sammen	Stipendien u. dgl. für Studierende	Stipendien u. dgl. für Graduierte	Zins- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	zu- sammen	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen (einschl. Erst- einrichtungen nach HBFÜ)	sonstige Inves- tionen
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	32 924	23 208	6 625	3	3 088	151 354	19 602	131 752
Staatliche Hochschulen	27 762	19 396	6 579	–	1 787	150 669	19 357	131 312
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	27 307	19 111	6 579	–	1 617	147 964	18 448	129 516
staatliche Kunsthochschulen	424	285	–	–	139	1 574	601	973
staatliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	31	–	–	–	31	1 131	308	823
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	5 162	3 812	46	3	1 301	685	245	440
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	3 768	3 768	–	–	–	434	–	434
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	1 394	44	46	3	1 301	251	245	6

Noch: **5. Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Hochschularten**
5.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Ausgaben insgesamt	Vergütungen der Beamten	Beihilfen und Unterstützungen (für Beamte und Angestellte)	Andere Personalausgaben (ohne Beihilfen, ohne Versorgungsrücklage)	Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (ohne Mieten und Energie)	Andere laufende Sachausgaben
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	6 682 854	456 899	18 835	2 976 172	381 236	180 121	151 944	1 852 148
Staatliche Hochschulen	6 497 222	454 251	18 064	2 879 074	363 809	177 921	148 966	1 796 964
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 808 883	227 212	12 953	825 884	232 089	73 650	53 331	213 315
staatliche Kunsthochschulen	12 344	1 966	–	6 175	2 038	346	373	556
staatliche Fachhochschulen	785 124	171 267	1 774	292 504	118 481	15 602	21 117	97 627
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	3 890 871	53 806	3 337	1 754 511	11 201	88 323	74 145	1 485 466
Nichtöffentliche Hochschulen	185 632	2 648	771	97 098	17 427	2 200	2 978	55 184
private Universitäten	12 806	–	–	7 219	50	290	441	4 545
private Kunsthochschulen	10 636	–	–	6 003	842	180	148	2 441
nichtöffentliche Fachhochschulen	144 799	2 648	771	71 910	16 100	1 705	2 341	43 548
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	16 047	–	–	10 999	386	–	20	4 384
philosophisch-theologische Hochschulen	1 344	–	–	967	49	25	28	266

Noch: 5. Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Hochschularten

Noch: 5.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Übrige laufende Ausgaben (z. B. Zahlungen an Studierende, Zinsausgaben)					Investitionsausgaben		
	zu- sammen	Stipendien u. dgl. für Studierende	Stipendien u. dgl. für Graduierte	Zins- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	zu- sammen	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen (einschl. Erst- einrichtungen nach HBFÜ)	sonstige Inves- titionen
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	63 029	27 076	9 009	7 106	19 838	602 470	298 503	303 967
Staatliche Hochschulen	60 207	25 652	9 009	6 419	19 127	597 966	298 486	299 480
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	35 430	18 315	8 435	636	8 044	135 019	24 227	110 792
staatliche Kunsthochschulen	106	43	–	–	63	784	89	695
staatliche Fachhochschulen	9 961	6 219	52	182	3 508	56 791	5 936	50 855
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	14 710	1 075	522	5 601	7 512	405 372	268 234	137 138
Nichtöffentliche Hochschulen	2 822	1 424	–	687	711	4 504	17	4 487
private Universitäten	–	–	–	–	–	261	–	261
private Kunsthochschulen	1 022	1 022	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	1 800	402	–	687	711	3 976	17	3 959
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	258	–	258
philosophisch-theologische Hochschulen	–	–	–	–	–	9	–	9

6. Drittmiteleinahmen der Hochschulen 2011 nach Hochschularten
6.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern					
	insgesamt	vom Bund	von der Bundesagentur für Arbeit	von Ländern	von Gemeinden/GV und Zweckverbänden	von sonstigen öffentlichen Bereichen
	1 000 EUR					
Hochschulen insgesamt	1 231 488	288 732	452	36 557	7 795	51 952
Staatliche Hochschulen	1 212 362	285 807	406	30 391	7 767	51 731
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	881 967	202 507	320	25 373	5 117	36 426
staatliche Kunsthochschulen	3 620	126	–	–	107	1 087
staatliche Fachhochschulen	87 899	40 362	–	3 648	708	6 096
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	238 876	42 812	86	1 370	1 835	8 122
Nichtöffentliche Hochschulen	19 126	2 925	46	6 166	28	221
private Universitäten	3 259	605	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	679	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	8 652	1 078	46	5 898	28	221
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	5 809	1 187	–	268	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	727	55	–	–	–	–

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 6. Drittmittleinnahmen der Hochschulen 2011 nach Hochschularten
 Noch: 6.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Noch: Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern									
	von der Deutschen Forschungsgemeinschaft					von der Europäischen Union	von anderen internationalen Organisationen	von Hochschulfördergesellschaften	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen Bereichen
	zusammen	für Sonderforschungsbereiche	für Graduiertenkollegs, Habilitanden-, Postdoktoranden-, Doktorandenstipendien	Exzellenzinitiative	für Normal- und Schwerpunktverfahren, sonstige Förderverfahren					
1 000 EUR										
Hochschulen insgesamt	424 720	133 564	20 530	72 592	198 034	69 624	10 798	2 843	72 405	265 610
Staatliche Hochschulen	423 422	132 745	20 530	72 592	197 555	69 576	10 798	2 717	67 395	262 352
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	348 820	95 196	18 334	66 775	168 515	46 407	8 144	1 003	42 743	165 107
staatliche Kunsthochschulen	9	9	–	–	–	–	–	96	367	1 828
staatliche Fachhochschulen	418	81	–	43	294	3 465	25	600	1 107	31 470
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	74 175	37 459	2 196	5 774	28 746	19 704	2 629	1 018	23 178	63 947
Nichtöffentliche Hochschulen	1 298	819	–	–	479	48	–	126	5 010	3 258
private Universitäten	175	–	–	–	175	6	–	–	2 309	164
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	679	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	583	530	–	–	53	21	–	–	90	687
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	251	–	–	–	251	21	–	–	1 714	2 368
philosophisch-theologische Hochschulen	289	289	–	–	–	–	–	126	218	39

Anmerkung Seite 47

Noch: **6. Drittmittleinnahmen der Hochschulen 2011 nach Hochschularten**
6.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern					
	insgesamt	vom Bund	von der Bundesagentur für Arbeit	von Ländern	von Gemeinden/GV und Zweckverbänden	von sonstigen öffentlichen Bereichen
	1 000 EUR					
Hochschulen insgesamt	564 184	131 833	147	21 969	2 869	27 520
Staatliche Hochschulen	562 936	131 398	147	21 955	2 841	27 520
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	559 613	131 272	147	21 955	2 734	26 730
staatliche Kunsthochschulen	3 323	126	–	–	107	790
staatliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	–	–	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	1 248	435	–	14	28	–
private Universitäten	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	685	435	–	14	28	–
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	563	–	–	–	–	–

Noch: 6. Drittmittleinnahmen der Hochschulen 2011 nach Hochschularten

Noch: 6.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Noch: Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern									
	von der Deutschen Forschungsgemeinschaft					von der Europäischen Union	von anderen internationalen Organisationen	von Hochschulfördergesellschaften	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen Bereichen
	zusammen	für Sonderforschungsbereiche	für Graduiertenkollegs, Habilitanden-, Postdoktoranden-, Doktorandenstipendien	Exzellenzinitiative	für Normal- und Schwerpunktverfahren, sonstige Förderverfahren					
1 000 EUR										
Hochschulen insgesamt	214 071	57 712	8 161	52 012	96 186	30 863	3 399	828	25 946	104 739
Staatliche Hochschulen	213 729	57 423	8 161	52 012	96 133	30 863	3 399	811	25 648	104 625
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	213 720	57 414	8 161	52 012	96 133	30 863	3 399	715	25 281	102 797
staatliche Kunsthochschulen	9	9	–	–	–	–	–	96	367	1 828
staatliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	342	289	–	–	53	–	–	17	298	114
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	53	–	–	–	53	–	–	–	80	75
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	289	289	–	–	–	–	–	17	218	39

Noch: **6. Drittmiteleinahmen der Hochschulen 2011 nach Hochschularten**
6.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern					
	insgesamt	vom Bund	von der Bundesagentur für Arbeit	von Ländern	von Gemeinden/GV und Zweckverbänden	von sonstigen öffentlichen Bereichen
	1 000 EUR					
Hochschulen insgesamt	667 304	156 899	305	14 588	4 926	24 432
Staatliche Hochschulen	649 426	154 409	259	8 436	4 926	24 211
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	322 354	71 235	173	3 418	2 383	9 696
staatliche Kunsthochschulen	297	–	–	–	–	297
staatliche Fachhochschulen	87 899	40 362	–	3 648	708	6 096
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	238 876	42 812	86	1 370	1 835	8 122
Nichtöffentliche Hochschulen	17 878	2 490	46	6 152	–	221
private Universitäten	3 259	605	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	679	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	7 967	643	46	5 884	–	221
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	5 809	1 187	–	268	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	164	55	–	–	–	–

Noch: 6. Drittmittleinnahmen der Hochschulen 2011 nach Hochschularten

Noch: 6.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Noch: Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern									
	von der Deutschen Forschungsgemeinschaft					von der Europäischen Union	von anderen internationalen Organisationen	von Hochschulfördergesellschaften	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen Bereichen
	zusammen	für Sonderforschungsbereiche	für Graduiertenkollegs, Habilitationen-, Postdoktoranden-, Doktorandenstipendien	Exzellenzinitiative	für Normal- und Schwerpunktverfahren, sonstige Förderverfahren					
1 000 EUR										
Hochschulen insgesamt	210 649	75 852	12 369	20 580	101 848	38 761	7 399	2 015	46 459	160 871
Staatliche Hochschulen	209 693	75 322	12 369	20 580	101 422	38 713	7 399	1 906	41 747	157 727
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	135 100	37 782	10 173	14 763	72 382	15 544	4 745	288	17 462	62 310
staatliche Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
staatliche Fachhochschulen	418	81	–	43	294	3 465	25	600	1 107	31 470
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	74 175	37 459	2 196	5 774	28 746	19 704	2 629	1 018	23 178	63 947
Nichtöffentliche Hochschulen	956	530	–	–	426	48	–	109	4 712	3 144
private Universitäten	175	–	–	–	175	6	–	–	2 309	164
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	679	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	530	530	–	–	–	21	–	–	10	612
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	251	–	–	–	251	21	–	–	1 714	2 368
philosophisch-theologische Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	109	–	–

7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2011 nach Hochschularten
7.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	insgesamt	Grundfinanzierung für Lehre und Forschung		
		zusammen	für laufende Zwecke	für Investitionen
1 000 EUR				
Hochschulen insgesamt	4 387 300	3 886 058	3 623 333	262 725
Staatliche Hochschulen	4 370 589	3 872 019	3 609 738	262 281
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	2 672 863	2 390 824	2 354 028	36 796
staatliche Kunsthochschulen	99 180	96 105	92 316	3 789
staatliche Fachhochschulen	672 719	572 010	560 368	11 642
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	925 827	813 080	603 026	210 054
Nichtöffentliche Hochschulen	16 711	14 039	13 595	444
private Universitäten	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	7 149	6 275	6 144	131
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	9 562	7 764	7 451	313

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2011 nach Hochschularten
 Noch: 7.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Noch: Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger							
	Ergänzungsfinanzierung für Lehre und Forschung				andere Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	aus Zentralkapiteln des Wissenschaftsministeriums			aus Fremdkapiteln	zu- sammen	für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	für sonstige Studierende	sonstiger Art
	zu- sammen	für laufende Zwecke	für Investitionen					
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	322 889	249 073	73 816	74 125	104 228	1 200	17 578	85 450
Staatliche Hochschulen	322 889	249 073	73 816	72 148	103 533	1 200	17 578	84 755
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	205 408	153 263	52 145	54 737	21 894	1 200	15 203	5 491
staatliche Kunsthochschulen	2 624	2 081	543	123	328	–	172	156
staatliche Fachhochschulen	84 038	77 029	7 009	15 938	733	–	699	34
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	30 819	16 700	14 119	1 350	80 578	–	1 504	79 074
Nichtöffentliche Hochschulen	–	–	–	1 977	695	–	–	695
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	–	–	–	179	695	–	–	695
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	–	–	–	1 798	–	–	–	–

Anmerkung Seite 53

Noch: **7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2011 nach Hochschularten**
7.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	insgesamt	Grundfinanzierung für Lehre und Forschung		
		zusammen	für laufende Zwecke	für Investitionen
1 000 EUR				
Hochschulen insgesamt	1 495 270	1 350 346	1 324 714	25 632
Staatliche Hochschulen	1 482 513	1 339 387	1 314 068	25 319
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 396 682	1 256 631	1 234 016	22 615
staatliche Kunsthochschulen	85 831	82 756	80 052	2 704
staatliche Fachhochschulen	–	–	–	–
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	12 757	10 959	10 646	313
private Universitäten	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	4 029	4 029	4 029	–
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	8 728	6 930	6 617	313

Noch: 7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2011 nach Hochschularten

Noch: 7.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Noch: Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger							
	Ergänzungsfinanzierung für Lehre und Forschung				andere Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	aus Zentralkapiteln des Wissenschaftsministeriums			aus Fremdkapiteln	zu- sammen	für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	für sonstige Studierende	sonstiger Art
	zu- sammen	für laufende Zwecke	für Investitionen					
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	90 439	62 907	27 532	37 472	17 013	1 200	15 375	438
Staatliche Hochschulen	90 439	62 907	27 532	35 674	17 013	1 200	15 375	438
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	87 815	60 826	26 989	35 551	16 685	1 200	15 203	282
staatliche Kunsthochschulen	2 624	2 081	543	123	328	–	172	156
staatliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	–	–	–	1 798	–	–	–	–
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	–	–	–	1 798	–	–	–	–

Noch: **7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2011 nach Hochschularten**
7.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	insgesamt	Grundfinanzierung für Lehre und Forschung		
		zusammen	für laufende Zwecke	für Investitionen
1 000 EUR				
Hochschulen insgesamt	2 892 030	2 535 712	2 298 619	237 093
Staatliche Hochschulen	2 888 076	2 532 632	2 295 670	236 962
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 276 181	1 134 193	1 120 012	14 181
staatliche Kunsthochschulen	13 349	13 349	12 264	1 085
staatliche Fachhochschulen	672 719	572 010	560 368	11 642
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	925 827	813 080	603 026	210 054
Nichtöffentliche Hochschulen	3 954	3 080	2 949	131
private Universitäten	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	3 120	2 246	2 115	131
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	834	834	834	–

Noch: 7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2011 nach Hochschularten

Noch: 7.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Noch: Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger							
	Ergänzungsfinanzierung für Lehre und Forschung				andere Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	aus Zentralkapiteln des Wissenschaftsministeriums			aus Fremdkapiteln	zu- sammen	für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	für sonstige Studierende	sonstiger Art
	zu- sammen	für laufende Zwecke	für Investitionen					
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	232 450	186 166	46 284	36 653	87 215	–	2 203	85 012
Staatliche Hochschulen	232 450	186 166	46 284	36 474	86 520	–	2 203	84 317
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	117 593	92 437	25 156	19 186	5 209	–	–	5 209
staatliche Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
staatliche Fachhochschulen	84 038	77 029	7 009	15 938	733	–	699	34
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	30 819	16 700	14 119	1 350	80 578	–	1 504	79 074
Nichtöffentliche Hochschulen	–	–	–	179	695	–	–	695
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	–	–	–	179	695	–	–	695
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–